



VIA e. V.
Verein für internationalen
und interkulturellen Austausch
Programmleitung Ecuador

Alexandra Aguilera
Gotenstraße 23
10829 Berlin
Tel.: 0049-(0)-30-780959019
E-Mail: alexandra.aguilera @via-ev.org
www.via-ev.org

Ökologie-Praktikum

Ecuador

Für das Interesse am Ökologie-Praktikum danken wir. Hier sind einige Informationen zusammengestellt, die bei der Entscheidung für das Programm helfen sollen. In den VIA-Programmen ist es üblich, dass man auf die förmliche Anrede verzichtet. Wir möchten deshalb schon jetzt das "Du" anbieten und hoffen, es ist in Deinem Sinne.

Wir arbeiten mit zwei Umweltstiftungen in Ecuador zusammen, die insgesamt sechs Reservate betreuen.

Die Reservate liegen im Amazonasbecken (in der Landessprache „Oriente“ genannt), in den Anden („Sierra“) und an der Küste („Costa“).

Praktikumsinhalte

Teilnahme an Wiederaufforstungsprojekten, Pflanzenkonservierung, Datensammlung, experimentelle Forst- und Wasserwirtschaft, Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität und zum Artenschutz. In einigen Reservaten werden Programme für die Bevölkerung in den umliegenden Orten durchgeführt, u. a. Unterricht an Schulen.

Praktikumsorte

Jatun Sacha

das Bioreservat im Oriente, am Rio Napo zwischen Tena und Ahuano gelegen, umfasst ein Gebiet von 2.500 ha. 70% dieser Fläche besteht aus primärem Wald. Jatun Sacha ist ein Begriff aus der Quichua-Sprache und bedeutet großer Wald. Das Reservat ist die Keimzelle einer unserer Partnerstiftungen und besteht seit 1986. In der biologischen Station gibt es ein Naturschutz-Zentrum.

La Hesperia

in den westlichen Ausläufern der Anden umfasst mit seinen 2.000 ha zwei wichtige Bioregionen: die „tropischen Anden“ und den „Chocó-Darién West-Ecuador“. Beide gehören ebenfalls zu den Orten mit der weltweit größten Biodiversität.

Detailliertere Informationen zu den Reservaten können über die unten angegebenen Kontaktdaten angefragt werden.

Unterkunft und Verpflegung

Die Praktikant*innen sind in Mehrbettzimmern mit Freiwilligen aus anderen Ländern und Forscher*innen untergebracht. Betten, Matratzen, Decken und Moskitonetze werden von der Stiftung gestellt. Bettwäsche ist mitzubringen. In den meisten Reservaten werden die Mahlzeiten bereitet. Lebensmittel sind in allen Reservaten im Preis inbegriffen. In allen Reservaten gibt es Elektrizität. Man muss aber hin und wieder auf Kerzen und Taschenlampen zurückgreifen.

Einige allgemeine Bemerkungen zum Praktikum

Das Ökologiepraktikum setzt ein größeres Maß an Selbsttätigkeit voraus. Man braucht offene Augen um zu erkennen, was sinnvollerweise getan werden kann. Obwohl einige Aufgabenfelder schon umrissen sind, verläuft der Alltag oft anders. Es gibt auch anstrengende Arbeiten, und wer teilnehmen möchte sollte sich bewusst sein, dass man in tropischem Klima unter sehr einfachen Bedingungen vier Wochen oder länger lebt. Man erwartet, dass auch Arbeiten übernommen werden, die zur Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur in den Reservaten dienen.

Die Anwesenheit von externen Wissenschaftler*innen ist unregelmäßig. Es gibt Forschungsprojekte, die regelmäßig von den Reservaten selbst durchgeführt werden und die von Freiwilligen begleitet werden können.

Interessent*innen mit eigenen Forschungsprojekten (bspw. Bachelorarbeit) bekommen in den Reservaten die Zeit, sich Ihren Projekten zu widmen. Es kann jedoch nicht für wissenschaftliche Betreuung garantiert werden. Falls Du Dich in diesem Fall schon für ein Thema entschieden hast, lege bitte eine kurze Beschreibung (auf Englisch oder Spanisch) deiner Bewerbung bei, damit wir sie weiterleiten und Dich in das passendste Reservat vermitteln können.

Unsere Partnerorganisation macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass man während des Aufenthaltes Vertreter der Stiftung vor Ort ist und sich entsprechend gegenüber der einheimischen

Bevölkerung verhalten sollte. Alkohol und Drogen sind verboten. Die Stiftung geht davon aus, dass Praktikant*innen pro Monat 22 Tage vor Ort mitarbeiten. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung. Diese Vorgabe solltest Du bei der Wahl der Flugdaten berücksichtigen, falls Du mehr Zeit zum eigenen Reisen wünschst.

Falls Du mit einer weiteren Person zusammen in ein Reservat vermittelt werden möchtest, gib es auf dem Anmeldebogen an. Gemeinsame Vermittlung lässt sich einrichten.

Wir möchten Dich animieren, nach der Rückkehr weiter am Thema zu arbeiten. Sei es, dass Du einen Artikel für die lokale oder regionale Zeitung verfasst, eine Foto-Reihe zusammenstellst und öffentlich vorführst etc.

Sprachkenntnisse

Grundkenntnisse in Spanisch sind erwünscht. Wer diese nicht hat, sollte einen Sprachkurs in Quito einplanen (s. Sonstiges) oder vor Abreise einen Kurs an der Uni oder Volkshochschule besuchen.

Termine und Praktikumsdauer

Die Termine sind von Dir frei wählbar. Die Praktikumsdauer sollte mindestens vier Wochen betragen, wobei wir längere Aufenthalte empfehlen.

Da es dazu kommen kann, dass das Praktikum von Deiner Wunschzeit abweicht, möchten wir Dich bitten, auf dem Anmeldebogen zum einen die Dir für das Praktikum zur Verfügung stehende Zeit zu nennen. Darüber hinaus kannst Du auch einen konkreten Zeitraum angeben.

Du hast auch die Möglichkeit, als Abflugdatum den Gruppentermin am 20.02.2024 oder 21.08.2024 zu wählen. An diesen Tagen werden Ankünfte mehrerer Freiwilliger gebündelt, so dass Du die ersten Schritte in Quito und (je nach Wahl des Reservats) den Transfer zum Reservat und das Praktikum gemeinsam mit anderen Freiwilligen durchführst.

Wegen An- und Abreise innerhalb Ecuadors muss das genannte Hinflugdatum mindestens zwei Tage vor dem Praktikumsbeginn, der Rückflug mindestens einen Tag nach Praktikumsende liegen.

Fragen zur Anerkennung des Praktikums musst Du in Deiner Universität klären. Wir empfehlen, am Praktikumsort einen Text aufzusetzen, in dem die Praktikumsstätigkeiten genannt werden, und diesen Text dem Zentrum in Quito zur Unterschrift vorzulegen.

Land und Leute

Wir möchten Dir nur kurze Informationen über das Land geben, weil wir ohnehin eine intensive Vorbereitung mit Literatur empfehlen. Ecuador ist etwas größer als die alte Bundesrepublik (283.600 qkm) und zählt ca. 15 Millionen Einwohner. Die wichtigsten Sprachen sind Spanisch und Quichua. Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus Mestizen, Weißen europäischer Abstammung, Indígenas und Afroecuadorianern. Farbige sind als (z. T. entlaufene) Sklaven ins Land gekommen. Das Land ist geographisch geteilt in einen schmalen Küstenstreifen, Gebirgsketten der Anden mit Hochebenen und Amazonasbecken. Auf ecuadorianischen Karten findet man noch ein großes Gebiet im Südosten verzeichnet, das seit 1942 von Peru besetzt ist und in Anspruch genommen wird. Auf europäischen Karten ist dieser Landstrich meistens schon Peru zugeschlagen. Zu Ecuador gehören auch die Galapagos-Inseln vor der Küste. Wegen der Lage am Äquator ist das Klima nur geringen Schwankungen unterworfen. Es gibt eigentlich nur zwei Jahreszeiten: Sommer und Winter. Die Ecuadorianer*innen nennen ihren Sommer "Regenzeit". Die Regenzeit dauert von Oktober bis Mai und ist die wärmere Jahreszeit. Die "Trockenzeit" (Winter) dauert von Mai bis Oktober und bringt etwas niedrigere Temperaturen.

Zur Vorbereitung

empfehlen wir Dir einen Gang in eine Spezialbuchhandlung: Einen Welt-Laden oder ein Buchgeschäft mit dem Schwerpunkt Umwelt / Ökologie. Im normalen Buchhandel bekommst Du z. B. den Ecuador-Band aus der Reihe "Reise Know-How", in dem Du viele preisgünstige Unterkünfte findest, und den APA-Guide Ecuador. Für die fachliche Vorbereitung musst Du Dich am eigenen Wissensstand orientieren und Dir Literatur nach speziellen Interessen suchen. Wer Neuland betritt sei noch auf folgende Bücher hingewiesen:

- Werz, Nikolaus: Lateinamerika, eine Einführung.
- Reicholf, Josef: Der tropische Regenwald (dtv)
- Mendes, Chico: Rettet den Regenwald (Lamuv)
- Zum Beispiel: Amazonas (Lamuv)

Zusätzlich bieten wir im Jahr zwei Online-Vorbereitungsseminare an, nachdem einige Anmeldungen für das Programm vorliegen. Die Termine sind Ende Januar/Anfang Februar und Mitte/Ende Juli. Die genauen Termine werden feststehen und bekannt gegeben, nachdem einige Anmeldungen für das Programm vorliegen.

Zu den Seminarinhalten gehören organisatorische Hinweise zu vielen Aspekten des Programms, z. B. zur Anreise, zu Ansprechpersonen in Ecuador, zum Praktikum und zum Reservat. Im landeskundlichen Teil erhältst Du Informationen über Land und Leute, Aspekte der ecuadorianischen Kultur und Lebensbedingungen im Alltag. Dadurch möchten wir dazu beitragen, dass Du Ecuador besser verstehen wirst. In einem Schwerpunkt des Seminars werden interkulturelles Verhalten und interkulturelle Kommunikation behandelt. Beim Seminar lernst Du weitere Teilnehmende kennen. Eventuell werden ehemalige Teilnehmende berichten. Außerdem hast Du die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und die Fragen zu klären, die Dich vor der Abreise beschäftigen.

Zur Nachbereitung

Um zukünftigen Praktikanten Einblicke in das Leben im Reservaten geben zu können würden wir uns freuen, wenn Du nach der Rückkehr einen Praktikumsbericht schreiben würdest.

Anreise

Gerne geben wir dir Tipps oder beraten dich bei der Flugbuchung.

Die Reisedaten sollten vor der Buchung auf jeden Fall mit der Programmleitung abgesprochen werden. Dabei können die Reisedaten von den konkreten Praktikumszeitraum abweichen, wenn Du noch individuelle Reisen planst. Du hast somit die Möglichkeit, Dich länger im Land aufzuhalten. Du kannst auch Hinflüge in andere oder Rückflüge aus anderen lateinamerikanischen Ländern buchen.

Ab Quito reist Du mit dem Bus. Das Ticket musst Du vor Ort selbst bezahlen. Nähere Informationen über Abfahrtszeiten und Busrouten geben wir nach der Anmeldung.

Kosten

Wenn Du Dich für das Programm entschieden hast, schicke bitte den beiliegenden Anmeldebogen ausgefüllt zurück. Deutsche Staatsangehörige brauchen bei Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zu beantragen. Wenn aus Deiner Anmeldung zu ersehen ist, dass Du länger bleiben willst, schicken wir Dir Informationen über Visumsbeantragung zu. Die Kosten für das Praktikum variieren je nach Praktikumsdauer und -ort.

Zeitraum	Gesamtkosten
4 Wochen	1.210,00 €
5 Wochen	1.310,00 €
6 Wochen	1.425,00 €
7 Wochen	1.520,00 €
8 Wochen	1.615,00 €

9 Wochen	1.725,00 €
10 Wochen	1.825,00 €

Im Preis inbegriffen sind Unterkunft mit Verpflegung am Praktikumsort. Die Preise beinhalten nicht die Flugkosten und Flughafengebühren, ggf. eine Versicherung oder die Busreise innerhalb des Landes.

Stornogebühren

Bei **Stornierungen** berechnen wir nach Eingang der verbindlichen Anmeldung bis sechs Wochen vor Abreise 150,- Euro, sechs bis zwei Wochen vor Abreise: 250,- Euro, zwei Wochen bis einen Tag vor Abreise: 350,- Euro. Zusätzlich dazu kommen außerdem noch 50\$ Stornogebühren für das Reservat.

Die Anmeldung

ist bis spätestens zwei Monate vor Abreise

Zur vollständigen Anmeldung gehören:

- Anmeldung über unsere Website (<https://viadukt.via-ev.org/surveys/new>)
- Vorstellungsbrief für die Gastgeber*innen per E-Mail, wenn möglich auch auf Spanisch
- Vorstellungs- und Bewerbungsbrief an die Gasteinrichtung auf Spanisch: mit geplanten Reisedaten, kurzer Begründung der Teilnahme, Darstellung der Erfahrungen.
- Tabellarischer Lebenslauf auf Spanisch

Die weiteren Schritte

Nach der vollständigen Anmeldung kontaktieren wir unsere Partner*innen vor Ort und sprechen mit ihnen und ggf. dir noch offene Fragen und Daten ab. Wenn alles geklärt ist schließen wir mit dir eine [Praktikumsvereinbarung](#) ab und du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung mit der Berechnung des zu überweisenden Restbetrages. *Ab dann ist deine Anmeldung verbindlich und bei einer Absage fallen die oben genannten Stornierungsgebühren an.*

Im Anschluss erhältst du eine Bestätigung mit der Berechnung des zu überweisenden Restbetrages. Außerdem erhältst du detaillierte Informationen über die Organisation, Vorschläge, Berichte, Informationen zu angemessene Kleidung, finanzielle Versorgung (Kreditkarte, Bargeld etc.) reisemedizinische Hinweise sowie eine Liste ehemaliger Teilnehmer*innen.

In der Zwischenzeit werden wir mit dir per E-Mail in Kontakt bleiben und Details klären.

Medizinische Vorsorge

Du solltest Dich unbedingt von einem Arzt beraten lassen. Zur Orientierung schicken wir Dir nach der Anmeldung ein Infoblatt des Centrums für Reisemedizin. Darin sind Aufenthalte in ländlichen Gebieten mit einfacher Unterbringung berücksichtigt.

Sonstiges

Sprachkurse werden in den Bioreservaten nur teilweise angeboten. Wir empfehlen Interessierten, die in ein Reservat wollen, sich evtl. für einen längeren Ecuador-Aufenthalt zu entscheiden und z. B. ein bis vier Wochen vor dem Praktikum einen Sprachkurs zu belegen. Sprachkurse in Quito sind verhältnismäßig preisgünstig, so dass man sich (bei entsprechender Lernkondition) durchaus bis zu sieben Unterrichtsstunden am Tag leisten oder sogar Einzelunterricht nehmen kann. Auf Anfrage schicken wir Informationen einer Sprachschule zu. Die Zeit vor oder nach dem Praktikum kann natürlich auch genutzt werden für eine Rundreise im Lande. Diese musst Du aber allein organisieren. Bus- und Zugreisen und Hotelübernachtungen sind recht günstig.

Reise-Utensilien und Zahlungsmittel

Obwohl in die Reservate laut Informationen der Stiftung nur Bettwäsche mitzubringen ist, empfehlen wir Schlafsack, Iso-Matte und Moskitonetz ins Reisegepäck zu legen - zumal ja evtl. weitere Reisewünsche bestehen. Eine Reiseapotheke kannst Du nach den Angaben im Reisegesundheits-brief bestücken. Außerdem ist es ratsam, Mückenschutzmittel oder -bänder (frage in einer Apotheke), Sonnenschutzmittel, regenfeste Bekleidung und gutes Schuhwerk mitzunehmen. Deine gesamte Reisehabe sollte so zusammengestellt sein, dass sie sich in einem großen Rucksack transportieren lässt. Die Ecuadorianische Währung ist der US-Dollar.

Wir hoffen in diesem Heft die wichtigsten Fragen beantwortet zu haben. Auf Dinge, die für alle von Interesse wären, beantworten wir in den Briefen zwischen Anmeldung und Abreise. Dann verschicken wir auch eine Liste der Teilnehmenden. Wenn Du noch Fragen hast, rufe an oder schreibe mir eine E-Mail. Wir würden uns freuen, wenn Du Dich für das Praktikum entscheidest.

Freundliche Grüße
Alexandra Aguilera

Alexandra Aguilera – Programmleitung Ecuador

Gotenstraße 23

D – 10829 Berlin

Tel: 0049-(0)-30-780959019

VIA e. V. **Verein für internationalen und
interkulturellen Austausch**

VIA ist ein gemeinnütziger Verein. Wesentliche Ziele der Vereinsarbeit sind es, internationale Kontakte zu schaffen, Verständnis für andere Kulturen zu wecken und zur Förderung von Toleranz beizutragen. Dafür organisiert VIA u. a. Programme, bei denen durch die Mitarbeit in Projekten, Aufenthalt in Familien, Aupair-Beschäftigungen etc. ein intensiver Austausch unter Menschen verschiedener Nationalitäten möglich wird.

Wir vermitteln und betreuen

- Unterrichtspraktika
- Sozialpraktika
- Fach- und Ökologiepraktika
- Freiwilligendienste im In- und Ausland

Außerdem organisieren wir internationale Studienaufenthalte für Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, fördern Informationsarbeit über andere Kulturen und beteiligen uns an Entwicklungshilfeprojekten. VIA e. V. ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Lüneburg unter der Nummer 1198.

Geschäftsstelle:



VIA e. V.
Auf dem Meere 1 - 2
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 70 97 98 0
Fax 0 41 31 / 70 97 98 50
E-Mail: info@via-ev.org